Verhüllung und Sichtbarkeit (Mainz, 30 Aug-2 Sep 21)

Mainz, 30.08.–02.09.2021
Anmeldeschluss: 20.08.2021

Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut

NICHT NUR OBERFLÄCHLICH
Verhüllung und Sichtbarkeit

Der erste Eindruck zählt. Wenn wir Menschen begegnen, vor einem Kunstwerk stehen oder eine Internetseite aufrufen: Unsere Wahrnehmung richtet sich zuerst auf das Äußere. Das gilt auch für den Gottesdienst. Zum inneren Gehalt der Feier gehört die äußere Gestalt – und die ist nicht nur oberflächlich. Kunst wie Liturgie bieten die Chance, tiefer zu sehen, zu erkennen, was dem Augenschein verborgen ist – oder umgekehrt: Gerade im Sinnlichen dessen Verheißungscharakter zu entdecken. Verhüllung und Sichtbarkeit bedingen einander.

Dieser Thematik wollen wir uns in den diesjährigen Studientagen „Kunst und Liturgie“ annähern – über Vorträge, Diskussionen und bei einer ganztägigen Exkursion mit Beispielen aus Geschichte und Gegenwart: „Verhüllung und Sichtbarkeit“ im (Kirchen-)Raum, in der Textilkunst, im musealen Kontext und in der religiösen Praxis.

Wir laden herzlich ein zu sommerlichen Studientagen nach Mainz.

Dr. Felicitas Janson, Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz
Birgit Kita M.A., Dom- und Diözesanmuseum Mainz
Dr. Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut, Trier
Prof. Dr. Stephan Winter, Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft, Universität Tübingen

---

PROGRAMM

MONTAG, 30. August 2021

14.30 Begrüßung
Dr. Andreas Poschmann

15.00 „... oberflächlich – aus Tiefe!“ (F. Nietzsche).
Liturgische Ästhetik als Inszenierung des Unverfügbaren
Prof. Dr. Stephan Winter, Tübingen

16.30 Bekleideter Raum – Seidenstoffe in sakraler Funktion

Prof. Dr. Juliane von Fircks, Jena

DIENSTAG, 31. August 2021

9.00 Shaping Faith – Fashioning Splendour / Glauben formen – Pracht gestalten
Ein Ausstellungsprojekt des Diözesanmuseums Rottenburg in Kooperation mit der Hochschule Pforzheim, Fakultät für Gestaltung – Einführung in das Ausstellungskonzept und Vorstellung der Entwürfe
Dr. Daniela Blum, Rottenburg
Prof. Sibylle Klose MA (CSM), Pforzheim
Dr. Melanie Prange, Rottenburg

14.30 Fastentücher – liturgischer Gebrauch und Bedeutung im Mittelalter und der frühen Neuzeit
Dr. Susanne Kern, Mainz

16.00 „Ein Kleid für Maria“ und die Folgen. Der künstlerische Wettbewerb um ein zeitgenössisches Gewand für das Gnadenbild im Aachener Dom
Dr. Birgitta Falk, Aachen

MITTWOCH, 1. September 2021

9.00 Exkursionstag in Mainz
Treffpunkt Erbacher Hof
Hoher Dom zu Mainz / Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz / Pfarrkirche St. Quintin, Mainz
Birgit Kita M.A., Mainz

19.00 Vom Verhüllen und Enthüllen gotischer Madonnen. Die wundertätigen Marienbilder in Florenz und ihr zeitgeschichtlicher Kontext
Prof. Dr. Johannes Tripps, Leipzig

DONNERSTAG, 2. September 2021

9.00 Von der performativen Kraft des Verhüllens. Christo und Jeanne-Claudes verhüllter Reichstag
Dr. Dominik Meiering, Köln

11.00 Zwischen Sicherheit und Irritation. Liturgische Gewänder für Laien als Zeichen eines integrativen Kirchenbildes
Jörg Müller, Freiburg

12.30 Abschluss

Quellennachweis:
CONF: Verhüllung und Sichtbarkeit (Mainz, 30 Aug-2 Sep 21). In: ArtHist.net, 25.06.2021. Letzter Zugriff 03.11.2026. <https://arthist.net/archive/34457>.